



© Landschaftspark Birmtnar, Sebastian Magnani

## Bündner Sommerschule 2017

Der Treffpunkt für Lehrpersonen der Kindergarten-, Primar- und Oberstufe

### **Ausserschulische Lernorte erkunden**

7.–9. August 2017

# Im Schaufenster: Bündner Institutionen stellen sich vor

## Naturschule Woniya



Die Naturschule Woniya setzt sich für eine stärkere Verbindung der Menschen zur Natur und zu sich selber ein. In ihren Angeboten für Schulklassen vermittelt sie eine naturnahe Lebensweise und einen rücksichtsvollen, bewussten Umgang mit der Umwelt.

[naturschule-woniya.ch](http://naturschule-woniya.ch)

**naturschule  
woniya**

## Bündner Pärke



Die Bündner Pärke zeichnen sich durch eine intakte Natur- und Kulturlandschaft aus und setzen dabei ein klares Zeichen für deren Erhalt und Aufwertung. Als Kernkompetenz der Pärke stehen die Bildung und die Sensibilisierung der Menschen im Zentrum.

[paerke.ch](http://paerke.ch)



## Schule auf dem Bauernhof



Schule auf dem Bauernhof bringt Bewegung in den Unterricht und dient als Lernort für Schülerinnen und Schüler jeder Altersstufe. Schub basiert auf den Prinzipien der Reformpädagogik und folgt dem Leitsatz «Kopf, Herz, Hand».

[schub.ch](http://schub.ch)



## Bergwaldprojekt



Mit der Klasse ins Bergwaldprojekt! Waldarbeit fördert bei den Jugendlichen das Verständnis für das sensible Ökosystem Bergwald. Körperliche Arbeit im Team ist eine wertvolle Erfahrung und fördert automatisch den Gruppenzusammenhalt.

[bergwaldprojekt.ch](http://bergwaldprojekt.ch)



# Kursthema und was Sie erwartet

## Lernen im Freien motiviert

Auf Schritt und Tritt finden wir ausserhalb der Schule faszinierende Lerngelegenheiten. Die unmittelbare Begegnung mit der Natur aber auch mit den Spuren der Kultur – sei es im Dorf oder in der Stadt – eignet sich bestens, ganz neue und tiefe Erfahrungen zu gewinnen.

Forschendes Lernen, mit einem hohen Bezug zur Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen, kann deren Motivation und Lernerfolge steigern. Das gemeinsame Erlebnis im Freien stärkt zudem den Zusammenhalt der Klasse. Dabei kommt der Ausflug aus den vier Wänden des engen Schulzimmers, oft auch jenen Schülerinnen und Schülern zugute, welche frische Luft und Bewegung für bessere Lernerfolge brauchen.

## Wie gestalten wir lehrreichen Unterricht im Freien?

In der diesjährigen Bündner Sommerschule gehen wir dieser Frage nach. Selbstverständlich nicht in den heissen Räumen der Pädagogischen Hochschule, sondern draussen im Wald, in der Stadt oder an anderen, für den Unterricht geeigneten Orten.

Eine ganze Reihe an vielseitigen Workshops – für verschiedene Schulstufen – unterstützt unser nachhaltiges Tun.

## Ihr individueller Kursplan

Nach dem gemeinsamen Start am Montagvormittag können Sie das Programm von Montagmittag bis Mittwochnachmittag, innerhalb der gewünschten Schulstufen, individuell und nach persönlichen Interessen kombinieren.

Die Tabelle «Zielgruppen und Kursdauer» gibt eine Übersicht, wie die Kurse überschneidungsfrei ausgewählt werden können.

## Montag, 7. August

9.00 – 10.00 Uhr	Begrüssung und Einstiegsreferat
10.00 – 11.30 Uhr	Im Schaufenster: Bündner Institutionen stellen sich vor
11.30 – 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 – 17.00 Uhr	Individueller Kursplan

## Dienstag, 8. August

9.00 – 17.00 Uhr	Individueller Kursplan
------------------	------------------------

## Mittwoch, 9. August

9.00 – 17.00 Uhr	Individueller Kursplan
------------------	------------------------

## Einstiegsreferat Prof. Dr. Markus Wilhelm: So gelingt ausserschulisches Lernen

Ausserschulisches Lernen soll die Motivation der Schülerinnen und Schüler steigern und das Lernen nachhaltiger machen. Gleichzeitig soll es den Bezug zur Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen ermöglichen und den direkten, authentischen Kontakt mit den Phänomenen der Umwelt sicherstellen.

Ausserschulisches Lernen ist gesund. Es ist eine willkommene Abwechslung und hat die Aufgabe, den Zusammenhalt in der Klasse zu fördern.

Doch stimmen diese schönen Versprechungen auch mit der Praxis überein? Was müssen Lehrpersonen beachten, wenn sie den Ausflug aus dem Klassenzimmer lernförderlich gestalten wollen? Diese Fragen beantwortet unser Hauptreferent, Prof. Dr. Markus Wilhelm, von der Fachstelle für Didaktik Ausserschulischer Lernorte an der Pädagogischen Hochschule Luzern.

# Beginn am Montagnachmittag

---

## 1. Die Vielfalt der essbaren Wildpflanzen

**Thema:** Essbare Wildpflanzen finden und zubereiten – dies kann man auch mit Schülerinnen und Schülern tun. Dieser Kurs vermittelt dazu einiges über das Warum, das Wie und das Wo. Praktischerweise wird das neu gesammelte Wissen umgehend angewendet, indem die Schulhausumgebung mit solchen Pflanzen bereichert wird.

**Leitung:** Markus Scheiwiller, Forstwart und Fachmann für naturnahen Garten- und Landschaftsbau

---

## 2. Outdoorlearning im Sport (inkl. J+S-Fortbildungspflicht)

**Thema:** Der Kurs besteht aus drei sportpraktischen Schwerpunkten im Bereich des Outdoorsports: Rollen und Räder (1. Zyklus), Biken als koordinative Herausforderung (2. und 3. Zyklus), die Stadt / das Dorf als Bewegungsraum (2. und 3. Zyklus). Die speziellen Herausforderungen bei der Planung von sportlichen Aktivitäten im Outdoorbereich, stehen dabei im Zentrum. Im Rahmen dieses Kurses besteht die Möglichkeit die J+S-Fortbildungspflicht, Schulsport und Kindersport, zu erfüllen.

**Leitung:** Arlette Oeschger, Nicole Koller, Hansi Kessler und Romy Haueter (Dozenten Fachbereich Sport, PHGR)

---

## 3. Bewegtes Musizieren über Stock und Stein

**Thema:** In unserer näheren Umgebung gibt es viel zu entdecken, was wir für unser Spielplatz-Orchester gebrauchen können. Steine, Stöcke, Rohre, alte Gegenstände oder gar einen Fahnenmast beim Sportplatz. Daraus gestalten wir rhythmusbetonte Musikspiele rund um das Schulhaus.

**Leitung:** Peter Zwahlen, Trommler und Rhythmiker

---

## 4. Auf Spurensuche im Wald

**Thema:** Der Wald ist Brutplatz, Versteck, Unterschlupf und Nahrungsquelle für viele Waldbewohner, die entsprechend viele Spuren hinterlassen. In diesem Workshop erforschen wir die Beziehungen der Waldtiere untereinander.

**Leitung:** Silvia Rey, Natur- und Umweltfachfrau

---

## 5. Mathematische Lernorte im Freien

**Thema:** Zahlreiche mathematische Muster begegnen uns im Alltag, in der Natur und in der Stadt. Im Kurs suchen wir mathematische Muster an auserschulischen Lernorten, um diese als Lernanlässe für Schülerinnen und Schüler zu nutzen.

**Leitung:** Dr. Bernhard Matter, Dozent und Leiter des Ressorts Schule und Technik der PHGR

---

## 6. Spielerischer Kompetenzerwerb mit den Schätzen der Natur

**Thema:** Neue Ideen für das Spielen auf dem Pausenplatz, im Wald, auf der Wiese oder am Bach kennenlernen und dabei erfahren, wie diese Ideen das Lernen auf der Mittel- und Oberstufe unterstützen.

**Leitung:** Andreas Rimle, Oberstufenlehrer und Spielpädagoge

---

## 7. In fünf Minuten die Welt entdecken

**Thema:** So organisiert man authentisches entdeckendes Lernen ausserhalb der Schule. Inhaltliche und didaktische Zugänge.

**Leitung:** Thomas Flory und Ralph Liechti, beide Naturama Aarau

---

# Beginn am Dienstag

---

## 8. Ein Klang erwacht – Klangexperimente in der Natur

**Thema:** «Ein Klang erwacht» – Das Bilderbuch, das Klänge und ihre Entstehung auf einfache Art erlebbar macht, wird methodisch erarbeitet. Die Geschichte spielt in der Natur. So wird vieles draussen erlebt, um dann auch auf der Zielstufe, solche innigen Lernmomente zu inszenieren.

**Leitung:** Béatrice Gründler, Sängerin, Autorin und Dozentin für Musikdidaktik PHSH

---

## 9. Erlebnis Wald – bei Buche, Fichte, Fuchs & Co

**Thema:** Der Lernort Wald bietet eine Unzahl an Möglichkeiten, forschendes und entdeckendes Lernen zu ermöglichen. Verschiedene Aktivitäten und praxistaugliche Methoden helfen, Kinder in der Natur, in ihrem Lernen zu fördern und zu begleiten.

**Leitung:** Hans-Ueli Millius, Primarlehrer und Naturpädagoge

---

## 10. Der Baron auf den Bäumen

**Thema:** Ein Stückchen Wald wird in 2er- oder 3er Gruppen mit Seilen so erschlossen, dass es möglich ist, sich darin zu bewegen ohne je den Boden zu berühren (wie der Baron in der schönen Geschichte von Italo Calvino).

**Leitung:** Dumeng Secchi, Werklehrer und Spezialist für poetisches Gestalten mit Wind und Wasser.

---



## 11. Bergwasser unter den Schuhen

**Thema:** Auf einer zweitägigen Wanderexkursion mit Übernachtung, entdecken Sie die Einflüsse von Mineralogie, Geologie, Karst und Klima auf die Landschaftsformen und die Wasserzirkulation.

**Leitung:** Dr. Urs Eichenberger, Geologe und Mitautor des didaktischen Koffers «Höhlen und Grundwasser»

**Treffpunkt:** 9.30 Uhr PTT Bus Station Flims Bergbahnen (inkl. Übernachtung in der Camona da Segnas)

**Kursort:** Region Flims, Übernachtung in der Camona da Segnas

**Hinweis:** Bei diesem Kurs fallen CHF 50.– zusätzliche Kosten an. Im Beitrag sind Bergfahrt, Nachtessen (ohne Getränke), die Übernachtung, das Frühstück, die sachkundige Führung und die Kursunterlagen enthalten.

---

## 12. Das andere Klassenzimmer: Einmal pro Woche Sprache, Mathe und mehr im Wald erleben

**Thema:** Dank dem Klassenzimmer im Wald, eröffnen sich neue Wege, Mathe, Deutsch und anderes mit viel Bewegung und Spass zu lernen.

**Leitung:** Barbara Tschirky, Lehrerin, Naturpädagogin und Bäuerin

---

## 13. Wald und Klima

**Thema:** Der Wald eignet sich hervorragend, das Thema Klima, Klimaerwärmung, Klimaschutz anschaulich zu unterrichten. Die Teilnehmenden werden mit dem Förster in Handarbeit (klimaschonend) einen Baum fällen und den natürlichen CO<sub>2</sub>-Kreislauf am Beispiel Baum vermittelt bekommen.

**Leitung:** Silvia Rey, Natur- und Umweltfachfrau

---

# Beginn am Mittwoch

---



---

## 14. Komm raus! Spielend lernen in der Natur

**Thema:** Neue Ideen für das Spielen auf dem Pausenplatz, im Wald, auf der Wiese oder am Bach erkennen und lernen – und wie diese das Lernen im Kindergarten und in der Unterstufe unterstützen.

**Leitung:** Andreas Rimle, Oberstufenlehrer und Spielpädagoge

---

## 15. Alte und neue Strassen- und Pausenplatzspiele

**Thema:** Lernen, alte Spiele mit Kreide, Nüssen, Steinen, Murmeln, Stöckchen oder Kreisel in den Schulalltag zu integrieren.

**Leitung:** Gaby Hasler Herzberg, Spielpädagogin und Mitinhaberin der Spielbar Hasler & Herzberg.

---

## 16. Gestalten mit Naturfarben im Wald

**Thema:** Gestalterische Inspiration aus dem Wald: Wir stellen selber Naturfarben und eigenes Malwerkzeug her und bemalen damit Holz, Fundstücke und Papier.

**Leitung:** Silvia Rey, Natur- und Umweltfachfrau

---

---

## 17. Weidenflechten und Co.

**Thema:** Die Teilnehmenden erleben in der Natur, Weiden und andere Naturmaterialien gestalterisch zu verarbeiten.

**Leitung:** Anna Steffen-Squindo, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin, Kursleiterin

---

## 18. Werken mit dem Taschenmesser

**Thema:** Ein sicherer und kreativer Umgang mit dem Taschenmesser ermöglicht Werkausflüge in die Natur. Die Teilnehmenden erhalten auch die Möglichkeit ihr eigenes Schnitzrepertoire aufzubauen oder zu erweitern und können mindestens 3 Projekte selber ausprobieren.

**Leitung:** Felix Immler, Maschinenmechaniker, Sozialarbeiter, Naturpädagoge – und Taschenmesserpädagoge!

---



# Zielgruppen und Kursdauer

	Montagnachmittag	Dienstag	Mittwoch
	1. Die Vielfalt der essbaren Wildpflanzen		
	2. Outdoorlearning im Sport		
	3. Bewegtes Musizieren über Stock und Stein		
	4. Auf Spurensuche im Wald		
	5. Mathematische Lernorte im Freien		
	6. Spielerischer Kompetenzerwerb mit den Schätzen der Natur		
	7. In fünf Minuten die Welt entdecken		
		8. Ein Klang erwacht – Klangexperimente in der Natur	
		9. Erlebnis Wald – bei Buche, Fichte, Fuchs & Co	
		10. Der Baron auf den Bäumen	
		11. Bergwasser unter den Schuhen	
		12. Das andere Klassenzimmer	
		13. Wald und Klima	
			14. Komm raus! Spielend lernen in der Natur
			15. Alte und neue Strassen- und Pausenplatzspiele
			16. Gestalten mit Naturfarben im Wald
			17. Weidenflechten und Co.
			18. Werken mit dem Taschenmesser

---

**Kurstitel:** Ausserschulische Lernorte erkunden

---

**Termin:** Montag bis Mittwoch, 07.– 09. August 2017  
Gemeinsamer Einstieg am Montag von  
09:00 – 12:00 Uhr, danach individueller Kursplan

---

**Kursort:** Chur, Pädagogische Hochschule Graubünden und Umgebung

---

**Adressaten:** Lehrpersonen aller Schulstufen,  
Schulleiter/-innen, Schulische Heilpädagoginnen  
und Heilpädagogen

---

**Kosten:** Basispreis: CHF 100.–, jeder gebuchte  
Kurshalbttag kostet zusätzlich CHF 100.–

---

**Anlassnummer:** A.00.S.17.001

---

**Anmeldefrist:** Bitte melden Sie sich bis spätestens  
am 30. April 2017 für die Kurse an. Für Anmeldungen,  
die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgt sind, gewähren  
wir einen Frühbucherrabatt von 10%.

---

**Anmeldung und Information:** Bitte mit Angabe der  
gewählten Workshops an [weiterbildung@phgr.ch](mailto:weiterbildung@phgr.ch)  
oder 081 354 03 06

**Online:** Die Onlineanmeldung, detaillierte  
Beschreibungen sowie die genauen Kurszeiten  
finden Sie auf der Website der PHGR unter:  
[www.phgr.ch](http://www.phgr.ch) > Weiterbildung > Kursprogramm  
oder [eventoweb.phgr.ch](http://eventoweb.phgr.ch)

---

Neu

**Das Weiterbildungs-App**

Holen Sie sich das praktische  
Weiterbildungs-App vom App-Store  
oder von Google Play und instal-  
lieren Sie es auf Ihrem Mobil-  
telefon! Auf dem App finden Sie  
alle aktuellen Kurse und können  
sich auch direkt anmelden!